

II-360 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## X. Gesetzgebungsperiode

17.6.1964

129/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Suchanek, Zankl und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft,  
betreffend den Bau des geplanten Kraftwerkes im Maltatal.

-.-.-.-.-

Aus den Mitteilungen des Landesarbeitsamtes geht hervor, dass Kärnten immer unter einer sehr hohen Winterarbeitslosigkeit zu leiden hat. Kärnten fehlt es an entsprechenden grösseren Baustellen, die mehrere Jahre hindurch laufend Arbeiter beschäftigen und die sich bautechnisch für die Weiterführung während der Wintermonate eignen. Die Folge ist, dass die Arbeitskräfte abwandern und in anderen Bundesländern Dauerbeschäftigung suchen. So wurden im Jahre 1963 gegenüber dem vergangenen Jahr in Kärnten um 800 Bauarbeiter weniger beschäftigt. Eines der baufertigen Projekte ist das geplante Kraftwerk der ÖDK (Österreichischen Draukraftwerke) im Maltatal. Am 6. März 1964 hat die Staubeckenkommission, ein Organ der Österreichischen Wasserrechtsbehörde, die Pläne zur Ausführung der Talsperre genehmigt, das heisst also, dass dem Bau technisch nichts mehr im Wege steht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft folgende

A n f r a g e :

Kann angesichts der schwierigen Arbeitsmarktlage in Kärnten mit dem Baubeginn des Kraftwerkes im Maltatal noch heuer gerechnet werden?

-.-.-.-.-